LA 31.3.17

Geparden, Geblubber und viel Gesang

CHORGESANG Grävenwiesbacher „Klangfarben" auf Probenwochenende in Kronberg / Auftritt am 7. Mai unter dem Titel „Es grünt so grün" / Besuch im Zoo

GRÄVENWIESBACH (red). Zur Vorbereitung auf ihr diesjähriges Frühlingskonzert traf sich der Chor „Klangfarben" des Vereins mittendrin e.V. aus Grävenwiesbach zu einem arbeitsreichen und probenintensiven Wochenende im Kronberger Fritz-Emmel-Haus. In unkomplizierter und entspannter Atmosphäre am Rande des Opel-Zoos wurde unter der wie immer fachkundigen Anleitung von Chorleiterin Hanne Budig das Konzertprogramm erarbeitet. Gemeinsam mit ihrem Pianisten Klaus Dreier probten die 17 Chormitglieder in fünf von Freitagabend bis Sonntagvormittag verteilten Übungsabschnitten das breit gefächerte Repertoire, welches am 7. Mai unter dem Titel „Es grünt so grün..." aufgeführt werden soll.

Ergänzt wurden die Probeneinheiten mit einem „StimmSchlauch"-Workshop, der von der mit dem Chor eng verbundenen Logopädin Lisa Senft aus Offenbach durchgeführt wurde. Dabei wird mithilfe eines Silikonschlauchs fröhlich in eine mit Wasser gefüllte Flasche „geblubbert". Neben dem gewünschten Effekt der Lockerung des Atem- und Stimmapparats fordert diese Übung auch die Lachmuskeln heraus. Kreativ wurden die Chormitglieder dann am Samstagabend beim Malen der Kulissen für das Konzert – ganz im Sinne des Vereinsmottos „für Musik und Kreativität".

So war das Fazit am Sonntag bei der Abreise: Es hat sich gelohnt und man ist zur Vorbereitung weiterer Auftritte mit Sicherheit nicht zum letzten Mal zu Besuch in der Nachbarschaft der Geparden des Opel-Zoos.

Karten für das Frühlingskonzert der „Klangfarben" am Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr, sind über die Homepage *www.verein-mittendrin.de*, bei Sandra Eggert, E-Mail *sandraeggert@freenet.de* sowie bei allen Chormitgliedern erhältlich.

Lockert Atem- und Stimm-Muskulatur: Logopädin Lisa Senft bietet den Klangfarben-Mitgliedern einen „StimmSchlauch"-Workshop. Foto: Moeller